

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Drittes Quartal. 32. Stück.  
Sonabend, den 11. August 1855.

---

**Inhalt.**

Eine alte Hallische Inschrift. — Bericht aus der Stadt-  
verordneten-Sitzung — Getraute etc. — Armensache. —  
69 Bekanntmachungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

**Eine alte Hallische Inschrift.**

Ein in der That schöner, bisher freilich, wie es  
scheint, ziemlich unbeachtet gebliebener Ueberrest der Bau-  
kunst vergangener Jahrhunderte ist uns in einem Portale  
erhalten, welches sich zur Zeit in freundnachbarlicher Ge-  
sellschaft von Dorfgewerken auf dem Hofe des „Küh-  
len-Brunnes“ befindet.

Ohne uns auf eine umständliche Beschreibung des-  
selben einzulassen\*), bemerken wir an dieser Stelle nur,  
daß es ursprünglich jedenfalls den Haupteingang zu  
dem jetzigen Tabagie-Gebäude, vormalz einem Erz-

---

\*) Wer es besichtigen will, findet dasselbe, vom Markte aus  
den erwähnten Hof, einen öffentlichen Durchgang, be-  
tretend, gleich vorn linker Hand.

bischöflichen Absteigequartier, in welchem auch das berühmte „Bischofsbett“ stand, bildete. Die noch deutlich erkennbare Jahreszahl: „1532,“ und ebenso der Name des Baumeisters: Hans von Schenitz (Schönitz) stellen Alter und Ursprung des Kunstwerkes außer Zweifel. Von besonderem Interesse aber, zusammengehalten mit dem beklagenswerthen Schicksale des Schönitz, den Cardinal Albrecht am 21. Januar 1535 als einen „Betrüger“ zu Sibichenstein aufknüpfen ließ, ist folgende noch wohlerhaltene Inschrift im Hauptfelde des Portals:

FROM . WYLYG . VND  
ZVVIL . VERTRAUEN  
SCHWECHT . KRENCT  
VND . BRYNGET  
GROSSEN . RAVEN \*)

(Fromm, willig und zu viel Vertrauen  
Schwächt, kränkt und bringet große Reue (n).)

\*) „Die Reue“ lautet im Mittelhochdeutschen diu riuwe und die Mehrheit riuwen.

F. Knauth.

### Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 6. August 1855.

Unter Vorsitz des Herrn Obergerichts-Assessor Dryan-  
der wurde verhandelt:

1) Die Rechnung der Gottesackerkasse pro 1854 wird, nachdem sie der Magistrat revidirt hat, zur Superrevision event. Ertheilung der Decharge übersendet. Sie umfaßt

#### A. Einnahme.

71	Thlr.	12	Egr	6	Pf.	Kapitalszinsen,
175	„	—	„	—	„	Pachtzinsen,
15	„	10	„	—	„	Beiträge der Grabbogenbesitzer
708	„	—	„	—	„	Verleihung von Erbegräbnissen und Consense zur Errichtung von Denkmälern,
871	„	16	„	1	„	Begräbnis- und Leichenhausge- bühren,
435	„	1	„	—	„	Insgemein.
<hr/>						
2276	Thlr.	26	Egr.	10	Pf.	

290	=	22	=	11	=	Dazu Bestand,
—	=	10	=	—	=	Reste.

2567 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf. Summa.

## B. Ausgabe.

362	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	Unterhaltungskosten,
—	=	14	=	2	=	Abgaben,
902	=	4	=	3	=	Verwaltungskosten,
3	=	12	=	6	=	Erhaltung der Grabbogen,
287	=	29	=	6	=	Insgesam,
657	=	10	=	—	=	Zur Verzinsung und Tilgung der Passivis.

2214 Thlr. — Sgr. 5 Pf.

## Dazu

188	=	10	=	—	=	Reste.
-----	---	----	---	---	---	--------

2402 Thlr. 10 Sgr. 5 Pf.

Die Passiva betragen Ende 1853: 8990 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.  
 = = = = 1854: 8913 = 12 = 5 =

Sie haben sich demnach vermindert um

77 Thlr 13 Sgr. 10 Pf.

Die Versammlung fand nach Vortrag ihres Referenten gegen diese Rechnung in formeller Beziehung mehrere Erinnerungen zu machen, weshalb sie dieselben zur Abstellung dem Magistrat mittheilt. In Erwartung derselben, und da in materieller Beziehung die Richtigkeit anzuerkennen war, wurde Decharge bewilligt.

2) In Gemätheit eines Beschlusses der Versammlung hat der Magistrat Ermittlung über die Kosten, welche das Stempeln des Papiers für den rathhäuslichen Bedarf verursacht, angestellt. Hierbei hat sich Herr Fabrikant Referstein bereit erklärt, das von ihm zu entnehmende Papier unentgeltlich zu stempeln, wenn ihm der dazu nöthige Stahlstempel verabreicht werde. Dieser Stempel wird 5 - 6 Thlr. kosten, und beantragt der Magistrat deren Verwilligung.

Die Versammlung beschließt hierauf zu erwiedern, daß zwar die Papierhandlung für Privaten stets gern gratis und ohne Lieferung des Stempels die Papiere mit Stempel versehen lassen, da ind.ß die Einrichtung des Leihhauses wohl noch andere Stempelungen erfordern könne, so ziehe sie es vor, wenn die zweckmäßige Stempelung des für städtische Zwecke zu verwendenden Papiers künftig auf dem Rathhause selbst geschähe und Stempel und Presse dazu beschafft werde. Weder die Stempelung noch Anschaffung der Presse könnten besonders kostspielig sein, und erbittet die Versammlung sich deshalb andere Vorschläge.

3) Die fortdauernde Theuerung aller Lebensmittel hat den Hospitals-Deccnomen Glasmann zu dem abermaligen Ges

suche gendthigt, den bisher schon bewilligten Verpflegungsstufenzuschuß auf fernere 3 Monate zu bewilligen. Die für diesen Gegenstand bestehende Commission hat den Antrag für angemessen erachtet, und beantragt deshalb der Magistrat das Gesuch des Glasmann zu gewähren.

Wenn auch die Versammlung in der ungewöhnlich langen Dauer der Eheuerung bisher immer einen Grund gefunden hat, von der Strenge abzugehen, mit welcher eigentlich stets an den contractlichen Bedingungen festgehalten werden muß, so kann sie doch die Verhältnisse nicht mehr so angethan finden, dies zum vollen bisherigen Maaße ferner zu thun, und bewilligt deshalb nur bis Ende Sept. c. den Satz von 5 Sgr. für Hospitaliten und Kranke.

4) Der Magistrat übersendet die Verhandlungen der Leihhaus-Commission in Betreff der baulichen Einrichtungen auf dem Rathskeller und Beschaffung der nöthigen Utensilien. Nach dem beigefügten Anschlage betragen die Kosten der baulichen Einrichtungen 1070 Thlr. die der Utensilien an Schränken und Repositorien 1550 =

und bittet der Magistrat diese Summen mit der Maaßgabe zu bewilligen, daß die Baulichkeiten auf Rechnung ausgeführt, die Utensilien aber im Wege der Submission beschafft werden

Die Versammlung schließt sich den Beschlüssen der Commission an und ist auch mit der vorgeschlagenen Art der Ausführung einverstanden, weshalb die Kosten bewilligt.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

## Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.

### a) Getraete.

**Marienparochie:** Den 22. Juli der vormalige Unteroffizier Görke mit W. P. Bolke verw. Hensel. — Den 6. August der Tischler Ströbke mit S. D. L. Wetterling.

**Ulrichsparochie:** Den 5. August der Handarb. Schlegel mit verw. C. C. Petsch geb. Heber.

**Moritzparochie:** Den 5. August der Schuhmachermeister Berghaus mit A. H. D. Schmidt.

**Neumarkt:** Den 7. Aug. der Gärtner Haase mit C. C. Eheuerkauf. — Der Deconom Wehler mit S. F. A. Köppler.

## b) Geborene.

**Marienparochie:** Den 13. Juni dem Holzkändler Eckstein eine T., Sophie Amalie. — Den 2. Juli dem Tischler Ströbke eine T., Marie Pauline Bertha. — Den 6. dem Gastwirth Rößler eine T., Friederike Antonie. — Den 8. dem Schulvorsteher Gaudig eine T., Anna Helene Minna. — Den 17. dem Steueraufseher Rühlemann ein S., Paul. — Den 25. dem Tischler Reichmann ein S., Karl. — Den 1. August dem Salzträger Keller ein S., ungetauft.

**Ulrichsparochie:** Den 12. Juli dem Schneidermeister Heim ein S., Karl Johann. — Den 18. dem Schaffner Thorhauer eine T., Marie Friederike Sophie. — Den 22. dem Handarb. Gippert ein S., Heinrich Robert Friedr. — Den 31. dem Schmiedegesellen Erbert eine T., todtgeboren.

**Moritzparochie:** Den 23. Mai dem Kaufm. Kefse ein S., Georg. — Den 15. Juli dem Deconomie-Inspector zu Gimritz Körner eine T., Adele Bertha. — Den 29. eine unehel. T., Marie (Entbindungsinstitut).

**Domkirche:** Den 25. Juli dem Tischlermeister Krause ein S., Karl Hermann Ferdinand. — Den 5. dem Schuhmachermstr. Engel ein S., todtgeboren.

**Neumarkt:** Den 28. Mai dem Zimmergesellen Plahnert eine T., Karoline Pauline Antonie. — Den 26. Juni ein unehel. S. — Den 9. Juli dem Kaufm. Staade eine T., Elvire Clara.

**Glauch:** Den 12. Juni dem Fuhrmann Hopfeld ein S., Theodor Friedr. — Den 14. dem Handarbeiter Kutscher eine T., Sophie Auguste Marie. — Ein unehel. S. — Den 25. dem Kunstgärtner Boock eine T., Elise. — Den 26. dem Zimmergesellen Fraundorf eine T., Friederike Charlotte Emma.

## c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 31. Juli des Handarb. Heinicke S., Friedrich Andreas Karl, 1 J. 11 M.



Abzehrung. — Den 3. August des Salzträgers Teller S., ungetauft, 2 T. Krämpfe. — Den 4. der Rentier Kröbel, 57 J. 11 M. Auszehrung.

**Ulrichsparochie:** Den 31. Juli des Schmiedegesellen Erbert T., todtgeboren. — Des Bremser Rudloff T., Emma, 7 M. Krämpfe.

**Dankirche:** Den 5. August des Schuhmachersmeisters Engel S., todtgeboren.

**Neumarkt:** Den 2. August des Schneidergesellen Köhler T., Louise, 6 M. Krämpfe.

**Glauch:** Den 31. Juli des Handarb. Pabst S., Albert, 2 M. Bahndurchfall. — Den 6. August des Handarb. Lausch unget. Zwillingstöchter, 8. T. Krämpfe.

**Hospital:** Den 4. August der Schuhmachersmstr. und Hospitalit Karvas, 74 J. 3 M. 12 T. Entkräftung.

**Stadtkrankenhaus:** Den 25. Juli des Steuerbeamten Fickenscher Wwe., 85 J. 6 M. Entkräftung. — Den 5. August des Zimmermanns Ritter Wwe., 70 J. Entkräftung. — Den 6. der Schneidermeister Günther, 48 J. 6 M. Schlagfluß.

---

**Lutherische Gemeinde:** Sonntag den 12. Aug. um 10 Uhr Herr Cand. Peschco aus Leipzig.

---

### Armenfache.

Bei einer frühlichen Hochzeitfeier am 31. v. M. wurden 5 *Rthl.* 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* für hiesige Nothleidende gesammelt und mir zur Vertheilung an solche übergeben. Ich habe damit besonders eine Anzahl armer Kranken unterstützt, und danke im Namen und Auftrage derselben für die empfangenen Liebesgaben innigst.

Halle, den 5. August 1855.

Der Superint. Dr. Franke.

---

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. A. Stein.

## Bekanntmachungen.

## Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
13. August c. zu verhandelnden Sachen.

## A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Antrag wegen des Antheils der Taubstummen-Anstalt am Ehrlich'schen Legat.
- 2) Rechnung über die Revenüen der Ehrlich'schen Stiftung pro 1854.
- 3) Bewilligung der Kosten für Subsellien.
- 4) Verkauf mehrerer Bäume.
- 5) Vorlage wegen der diesjährigen Ergänzungswahl der Stadtverordneten.
- 6) Bewilligung eines Kostenbeitrags zur Wegnahme einer Freitreppe.
- 7) Etat des Eichungs-Amtes pro 1856.
- 8) Erhöhung eines Etatstitels beim Hospital.
- 9) Desgl. bei der Kämmererei.
- 10) Mittheilung der Acten in der Moritzwingersache.
- 11) Rücknahme eines Communalstecks.

## B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Erlass einer Abgabe.
- 2) Dankschreiben eines Beamten.
- 3) Zwei Anträge wegen Gratificationen.
- 4) Ernennung einer Commission zur Prüfung mehrerer Gehalts-Angelegenheiten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Dryander.**

## Retourbriefe.

1) v. Thadden in Magdeburg. 2) Reizmann  
im Dessau. 3) Strafanstalt in Havelberg. 4) Diet-  
rich in Scherbitz. 5) Namolek in Berlin. 6) Behre  
in Leipzig. Halle, den 3. August 1855.

Ferner:

- 1) Frieß in Schaaffstedt. 2) Heine in Weimar.
  - 3) Brasche in Altenburg. 4) Schulze in Mueheln.
  - 5) Köhler in Erfurt. 6) Kupfer in Merseburg.
- Halle, den 6. August 1855.  
Königl. Post-Amt. Im Auftrage Reifewig.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung von Bruchsteinen zur Herstellung von Uferdeckwerken und Bühnen an den s. g. Pulverweiden im Gesamtbetrage von circa 121—126 Schachtrüthen, soll, einschließlich des Auftruhens derselben, an den Mindestfordernden in Entreprife gegeben werden.

Die desfalligen Bedingungen und Anschläge sind in unferer Registratur einzusehen und eben daselbst auch die Offerten qualifizirter Unternehmer bis zum 24. d. M. Vormitt. 9 Uhr schriftlich und versiegelt, mit der Aufschrift: „Submission auf Steinlieferung zum Bau von Uferdeckwerken in den Pulverweiden“ versehen, einzureichen. Halle den 7. August 1856.

**Der Magistrat.****Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.  
I. Abtheilung.

Die dem Gärtner Wilhelm Heinrich Rudolph Baake gehörenden Grundstücke:

- a) ein in Glaucha vor Halle auf dem Lerchenfelde belegener Garten mit dem dazu gehörigen Gartenhause und Nebengebäuden, unter Nr. 1785 a des Hypothekenbuchs von Halle eingetragen,
- b) ein zwischen dem Gehöfte des Gärtners Richter, dem Gehöfte des verstorbenen Stadtraths Meyer und dessen Erbpachtswinger gelegener, bis jetzt ungenutzter Fleck, von hinten vor bis zum Thore des Meyer'schen Gehöftes gelegen, 96,99 □ R. haltend, unter Nr. 1785 b des Hypothekenbuchs von Halle eingetragen,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt

zu a) auf 6614 *Rth.* 3 *Sgr.* 10 $\frac{1}{2}$  *S.*,

zu b) auf 251 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*, sollen

am 14. Februar 1856 Vormitt. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Hrn. Kreis-Gerichts-Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Die im Hypothekenbuche von Halle, Weinberg Nr. 12. eingetragenen, den Geschwistern Funke gehörigen Grundstücke:

- A) ein vor dem Steinthore von Halle belegenes Haus, Hof und Garten, welches sonst die Nummer 1524 führte,  
B) drei Acker Landes, am grünen Hofe gelegen, welche früher unter Nr. 3 des Hypothekenbuchs der Halle'schen Stadtflur eingetragen gewesen, resp. die dafür in der Separation zugetheilten Planstücke (Nr. 10 und 12, 6 Morgen 126 □ R., Nr. VIII. 14 □ Ruthen,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt, und zwar zu A. auf 9296 *Rth.* 19 *Sgr.* 1<sup>4</sup>/<sub>5</sub> *S.*, und zu B. auf 1729 *Rth.*, 2 *Sgr.* 11 *S.*, sollen

am 10. September 1855 Vormittags 11-Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Bosse meistbietend verkauft werden. Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Kinder des Weinbergbesizers Carl Ludwig Heinrich Schreiner und dessen Ehefrau, Johanne Sophie geb. Reifertin, werden hierzu mit vorgeladen.

Zur Farbe und Wäsche nach Berlin  
nimmt alle Arten Gegenstände an und besorgt prompt  
**F. W. Händler.**

**Auction von Brenn- und Nutzholz.**  
**Mittwoch den 15. August c. Nachmitt.**  
2 Uhr soll im Gehöft des Brauereibesizers **Hrn. F. W. Preßler, Herrenstr. Nr. 13** hier, eine bedeutende Partie **Brenn- und Nutzholz** in einzelnen Partien öffentlich gegen sofortige Zahlung versteigert werden.  
**Carl Pögoldt.**

**Auction.**

**Donnerstag den 16. August c. Nachmittags 2 Uhr** Versteigerung von **guten und gewöhnlichen Meubles, Gewehren, Uhren, Gemälde, 2 ganz gute Fernröhre, Suitarren Violinen, Flöthen, sehr werthvollen Tabakspfeifen, getragene Herren- und Damenkleider, sowie Cigarren** und nach Befinden auch gute **Fischweine.**

**Carl Pätzoldt.**

Es sollen folgende zum **Salzmann'schen** Nachlaß gehörige Ackerpläne in hiesiger Flur:

43 Morgen	18	□ Ruthen	im langen Krienitz und langen Pfuhl,
16	=	162	= im kleinen Felde incl. 4 Morgen Wiesen,
4	=	13	= im langen Sande,
23	=	131	= daselbst,

welche Herr **Eduard Sachse** im Pacht hat, für die noch übrige Pachtzeit von **Michaelis d. J. bis dahin 1858** durch mich verpachtet werden und habe ich hierzu einen **Bietungs-Termin** auf

**Sonnabend den 1. Sept. d. J. Nachmitt. 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer anberaunt. Die Bedingungen können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 18. Juli 1855.

**Gödecke, Rechtsanwalt.**

**Montag, den 13. August d. J. Vormitt. 9 Uhr** sollen auf der **v. Schierstedt'schen** Ziegelei bei **Wörmlich** mehrere tausend Stück Ziegel- und Mauersteine in verschiedenen Größen und besser Qualität in einzelnen Parthien gegen sofortige Zahlung gerichtlich versteigert werden, was Kauflustigen bekannt gemacht wird.

**Bekanntmachung.**

Der Expedient **Ergo** ist aus dem Geschäft des **Justizraths Fritsch** entlassen, was hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Halle, den 8. August 1855.

**Der Justiz-Rath Fritsch.**

Am heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft von der Schmeerstraße Nr. 30 nach Nr. 20 Kuhgassenecke. Indem ich für das bisherige Vertrauen bestens danke, bitte ich freundlichst, mich auch in dem neuen Lokale zu beehren.

Auch werden wie bisher Schnuren, Franzen, Quasten, Knöpfe und dergl. gefertigt

**W. Herrig, Posamentier.**

Eine Partie kleingehacktes trockenes Brennholz verkauft **Gustav Winkelmann** im Rathswerder.

**Kirschsaft, zum Einkochen, täglich frisch von der Presse weg, ebenso Kirschsaft mit Zucker eingekocht vorrätzig bei**

**Carl Brodtkorb.**

**Kirschsaft**

ohne Sprit, alle Tage frisch von der Presse weg, verkaufen

**Sichler & Börsch.**

**Hobrnagel** empfiehlt sehr billig

**C. Glaser, gr. Klausstr. Nr. 24.**

**Altes Guß- und Schmelzeisen** kauft zum höchsten Preis

**C. Glaser.**

Ein Schreibtisch von massivem Holze mit dergl. Aufsatz, enthaltend 8 verschließbare Kästen, in brauchbarem Zustande, steht billig zu verkaufen Markt 12.

Eine Kommode, Stühle, verschiedene Tische sind zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 62.

Necht Italienisches Putzpulver ist zu haben, im Ganzen und einzeln, Zapfenstr. Nr. 4. im Laden.

Neue Engl. Vollenringe erhielt **Stoek**, Rathhausgasse 5.

**Haus-Verkauf.**

Ich beabsichtige mein in der Zapfenstraße nahe am Markt belegenes Haus Nr. 3, bestehend in 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, gut zum Handel passend, veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen.

**Lindner, Schuhmachermeister.**

Neue Kleiderstoffe in Doubl-Embosed, Papier-Mixed, Pontet-Paramattas, gewirkte Tücher und Doubl-Shawls habe ich in großer Auswahl erhalten und empfehle solche zu aller äußerst billigen Preisen  
**D. Kurzweg**, Leipz. Str. Nr. 6.

### **Hausverkauf.**

Das Haus in der Wallstraße Nr. 43 ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Hause selbst und bei mir zu erfragen

**Carl Bogler**, Harz Nr. 4.

Ein Schneidertisch ist zu verkaufen Kanzeigasse 1.

Auf meinem Zimmerplatze soll Dienstag den 14. August 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mittags eine Parthie altes Bauholz, einige alte Fenster und gerade Treppen öffentlich versteigert werden.

**U. Scharre.**

Eine Wohnung, im Hinterhause, von Stube, 2 Kammern, Küche und Trockengelass ist für 28 Thlr. zu vermietten Brüderstr. Nr. 4.

Ein geräumiger trockener Keller ist in der Nähe des Marktes, Brüderstraße Nr. 4, sofort oder zum 1. Oct. c. zu vermietten.

Die Bel-Etage in meinem Hause, Leipziger-Vorstadt, Martinsgasse 7, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietten.

Eine bequeme Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, steht von jetzt ab zu vermietten, und Michaelis zu beziehen Unterberg Nr. 13.

Eine freundliche Wohnung ist zu vermietten und zum 1. Oct. zu beziehen, in Siebichenstein in der Allee 104.

Eine neu eingerichtete freundliche und geräumige Parterre-Wohnung von 2—3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermietten und sogleich oder auch später zu beziehen gr. Ulrichsstr. Nr. 26.

Schulberg N. 1 ist ein Unterlogis für 2 einzelne Leute von 1. Oct. ab zu vermietten.

**Wohnungsvermietung.**

Das bisher noch von dem Herrn C. Gärtner jun. besetzt gewesene, sehr angenehm gelegene und comfortable eingerichtete Wohnhaus-Local nebst freundlichem Garten und sonstigem Zubehör im früher Gärtner'schen Grundstück vor dem Leipziger Thore, ist zum 1. Oct. a. c. anderweit zu vermietthen. Näheres bei  
Kaufmann **Kilian**, Leipzigerstr.

Eine auch 2 große freundliche Stuben und Kammer sind mit oder ohne Meubles an einen ruhigen Herrn zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 72.

**= Alter Markt Nr. 36 =**  
sind im Hinterhause zwei freundliche Wohnungen, eine jede aus Stube, Kammer u. s. w. bestehend, zum 1. Oct. zu vermietthen.

Eine Parterre-Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermietthen Karzerplan Nr. 4.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermietthen, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist zu vermietthen gr. Schlamm Nr. 8.

Eine herrschaftliche Wohnung, bis jetzt vom Rittergutsbesitzer Hrn. Overweg bewohnt, ist wegen dessen Domicilveränderung sofort oder zu Michaelis zu vermietthen Ober-Leipziger Thor, **Lorenz**, Mauermeister.

Zwei neue Laden sind zu vermietthen große Klausstraße Nr. 22.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben nebst Zubehör steht an eine ruhige Familie zu vermietthen großer Berlin Nr. 9.

Ein Logis zu 24 Thlr. ist versetzungshalber zum 1 Oct., Fleischergasse 32, am Kirchthore, zu vermietthen.

Stube, Kammer, Küche ist zum 1. Oct. an kinderlose Personen zu vermietthen Leipzigerstr. Nr. 13.



Junge Töchter, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sich jetzt melden bei

**L. Tausch**, Brüderstr. Nr. 6.

Eine ehrliche und reinliche Aufwartung wird gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 6.

Einige Mädchen können sofort dauernde Beschäftigung finden Annergasse Nr. 1 parterre.

Schuhmachermeister, die nicht genug für sich zu thun haben, können Arbeit bekommen Herrenstr. Nr. 11, 1 Tr.

Einen Lehrburschen sucht **F. Vogel**, Tischlernstr., Leipzigerstraße 62.

Eine Aufwärterin wird gesucht Harz Nr. 4 eine Treppe hoch.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei

**W. Mietau**, Schuhmachermstr., Scharingasse 13.

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen versehen, welche auch in der Hausarbeit Bescheid weiß, wird zum 1. Oct. zu miethen gesucht kl. Ulrichsstr. 27.

Auf ein Rittergut bei Halle wird zum 1. Oct. eine Wirthschafterin, die mit der Molkerei und in der Küche Bescheid weiß, und ein Hausmädchen, im Waschen und Plätten erfahren, gesucht. Das Nähere hierüber ist gr. Brauhausgasse Nr. 17 zu erfahren.

Hierdurch fordere ich alle diejenigen auf, welche noch an meinen verstorbenen Mann, dem Stellmachermeister Gollasch und an mich Geld verschulden, binnen 14 Tagen zu bezahlen, widrigenfalls ich gezwungen sein werde, gerichtlich einzuschreiten.

Halle, den 10. August 1855.

**Frau Gollasch.**

Von dem Geistthore bis an die Strafanstalt, hinten herum, ist am 8. d. M. von einer armen Frau eine silberne Taschenuhr verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Entbindungsanzeige.**

Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Emilie geb. Uhlig von einem muntern Mädchen, beehrt sich anzuzeigen

**Hermann Simon.**

Halle, den 9. August 1855.

---

Sonnabend den 4. August verunglückte unser ältester Sohn und Bruder, Bruno, in Erdeborn am See in Folge eines tödtenden Schlags eines Windmühlensflügels. Allen hochgeehrten Bekannten und werthen Freunden des Verstorbenen unter den Herren Bürgern und Studirenden diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

**Joseph Meiter** nebst **Frau** und **Geschwistern.**

---

Der Funder eines roth und grau carrirten Umschlages, das vom alten Markt bis zum Circus, oder auch in demselben verloren gegangen ist, wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 5.

---

Am Sonntage ist ein schwarzseidener Regenschirm im Circus verloren gegangen. Der ehrliche Funder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung alter Markt 36 parterre abgeben.

---

Ein Portemonnaie mit Geld ist gefunden. Der Eigenthümer kann sich melden Schmeerstr. Nr. 41 bei

**F. Niltus, Schuhmacher.**

---

Ein Mantel ist in der Breitenstr. gefunden worden und kann in den Mittagsstunden von 11—1 Uhr abgeholt werden Breitenstr. Nr. 6.

**Nabeninsel bei Kubblauf**

Sonntag Concert und frischen Kuchen.

Montag von 4 Uhr an Concert und Italienische Nacht.

---

**Trotha.** Sonnabend, Sonntag u. Montag Kirsch-, Apfel- u. andern Kuchen bei **H. W. Preis.**

**Circus Renz.****Heute, Sonnabend den 11. August:**

Great Steeple-Chase: oder das Jagdreimen mit Hindernissen, von allen Herren und Damen der Gesellschaft ausgeführt, bei welchem dieselben die zu diesem Zwecke erbauten Cascaden und Barrieren mit ihren Pferden überspringen und 2 Hirsche verfolgen werden.

Der arabische Schimmelhengst Ab-Dallah von C. Renz geritten.

Der weißgeborne arabische Hengst Troubadour von Mlle. Adeline geritten.

Paul et Virginie pas de deux von dem jungen Jules und Demoiselle Käthchen Renz.

Sonntag den 12 August

**Zwei große vorlezte Vorstellungen.**

Anfang 4 und 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**C. Renz, Director.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein Sohn von rechtlichen Eltern kann unter vortheilhaftesten Bedingungen in die Lehre treten bei

**C. Kenter, Buchbinder u. Lederwaarenfabrik,**  
Leipzigerstr. Nr. 13.

Ich erkläre hiermit **Wilhelmine Schulze** für ein rechtschaffenes Mädchen und nehme das über dieselbe Ausgesagte hiermit zurück.

**Zeunert.**

Heute Sonnabend Braumbier in der Brauerei bei  
**Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

**Lachmunds Kaffeegarten.**

Montag den 13. August Concert. Anfang Abends  
7 Uhr. **C. Stöckel, Director.**

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei  
**D. Panse (Ermitage).**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)